

**Von:** Psychotherapeutenkammer Hamburg <info@ptk-hamburg.de>  
**Gesendet:** Freitag, 16. Dezember 2016 09:46  
**An:**  
**Betreff:** Newsletter Nr. 8 / Dezember 2016

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



# Newsletter

der Psychotherapeutenkammer Hamburg Nr. 8 / Dezember 2016

Sehr geehrtes Kammermitglied,

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- **[Berichte von Veranstaltungen](#)**
  - **[29. Deutscher Psychotherapeutentag am 19.11.2016 in Hamburg](#)**
  - **[15. Allgemeine Kammerversammlung am 23.11.2016](#)**
  - **[Sitzung der 64. Delegiertenversammlung am 30.11.2016](#)**
  - **[Empfang für neu approbierte Kammermitglieder am 14.12.2016](#)**
- **[KAMMERinform: Aufgaben der Kammer - Teil 6](#)**
- **[Neue Satzungen und Ordnungen ab 2017](#)**
- **[Save the Date: Veranstaltung „Neue Psychotherapierichtlinie“ in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg am 25.01.2017](#)**
- **[Die PTK Hamburg wünscht schöne Feiertage!](#)**

---

## Berichte von Veranstaltungen

---

### 29. Deutscher Psychotherapeutentag am 19.11.2016 in Hamburg

Der 29. Deutsche Psychotherapeutentag (DPT) tagte am 19.11.2016 im Hotel Grand Elysée in Hamburg. Eingeladen waren die 140 Bundesdelegierten sowie die Geschäftsführer/innen der Landeskammern. Kammermitglieder und andere Gäste konnten nach vorheriger Anmeldung ebenfalls teilnehmen. Auf dem 29. DPT wurde erneut die Reform des Psychotherapeutengesetzes diskutiert, nachdem das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) Eckpunkte für eine Reform der Psychotherapieausbildung vorgestellt hatte. Erste Ergebnisse der Studien zur Finanzierung der geplanten ambulanten und stationären Weiterbildung wurden auf dem DPT präsentiert. Die Delegierten votierten mit sehr großer Mehrheit dafür, die umfassende Reform des Psychotherapeutengesetzes weiter voranzutreiben. Themen des DPT waren außerdem die Reform der Bedarfsplanung, die Reform der Psychotherapie-Richtlinie, die Präsenz von Frauen in der Berufspolitik sowie Haushaltsfragen und die geplante Satzungsänderung zur Berechnung und Festlegung der Delegiertensitze für künftige Psychotherapeutentage. Einen ausführlichen Bericht zum Verlauf des DPT, Downloads der Berichte, Vorträge und Resolutionen sowie fotografische

Eindrücke zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## 15. Allgemeine Kammerversammlung am 23.11.2016



Am 23.11.2016 fand die 15. Allgemeine Versammlung der Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Hamburg statt. Etwa 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung und versammelten sich in den Räumen der Handwerkskammer in Hamburg. Der Abend begann mit einer Schweigeminute für Dipl.-Psych. Gerda Krause, die am 18. November 2016 nach schwerer Krankheit verstorben war. Frau Krause war eine langjährig in der Kammer aktive Kollegin – so war sie Mitglied im Errichtungsausschuss der Kammer und Vorstandsmitglied in zwei Legislaturperioden, langjähriges Mitglied in der Delegiertenversammlung sowie im Haushaltsausschuss und in der Arbeitsgruppe Notfallpsychotherapie. Frau Peper erinnerte an die hohe Verbindlichkeit wie auch an den Enthusiasmus, mit denen Gerda Krause ihre Aufgaben in der Kammer wahrgenommen hat. Sie werde als Kammermitglied, als Kollegin und als Freundin fehlen.

### Vortrag von Frau Barbara Sieker, Geschäftsführerin des PVW

Referentin an diesem Abend war Frau Barbara Sieker, Geschäftsführerin des Psychotherapeutenversorgungswerkes (PVW). Sie berichtete zu Beginn über die Eckdaten des PVWs und stellte die Funktion der Organisation dar. Das PVW ist eine vom Berufsstand der Psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten für die eigene Berufsgruppe selbst gestaltete und selbst verwaltete Einrichtung zur Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung. Aktuell liegt die Mitgliederzahl bei 7.918 Personen, davon 6.345 Frauen und 1.573 Männer. Rechts- und Versicherungsaufsicht des PVW ist das Niedersächsische Sozial- und Wirtschaftsministerium. Im Anschluss erfolgten Ausführungen zu der Berechnung der Rente, Auskünfte zum Anlagevermögen des PVW und zu den wesentlichen Unterschieden zu anderen Altersversorgungsmodellen.

Nach dem Vortrag nutzten die Kammermitglieder die Gelegenheit, Fragen an Frau Sieker und an die anwesenden Delegierten des PVW zu stellen. Unter anderem gab es Fragen zur Rentenanpassung, zur Möglichkeit, nachträglich Mitglied zu werden sowie zu den Vermögensanlagen des PVW. Diese und viele weitere Fragen konnten im Laufe der Diskussion geklärt werden. Abschließend wiesen Frau Sieker sowie die Delegierten des PVW Dipl.-Psych. Claus Gieseke, Dipl.-Psych. Ingo Heidrich und Dipl.-Psych. Ulrich Wirth auf die kommende Wahl der PVW-Delegiertenversammlung hin und machten darauf aufmerksam, dass die Arbeit im PVW als ehrenamtliche/r Delegierte/r die Möglichkeit bietet, das PVW mitzugestalten. Für die Wahl würden zudem noch freiwillige Wahlhelferinnen und -helfer gesucht.

Über den Wahlablauf und den Wahltermin werden alle PVW-Mitglieder rechtzeitig informiert werden. Falls Sie an der allgemeinen Kammerversammlung nicht teilnehmen konnten und offene Fragen haben, möchten wir auf die [FAQ-Seite des PVW hinweisen](#).

### Berichte des Vorstands

Nach der lebhaften Diskussion und den Fragen zum PVW stellte der Vorstand der PTK Hamburg die Aktivitäten des Vorstandes im vergangenen Jahr vor. Unter der Überschrift „Zwischen Pflicht und Kür oder zwischen verwalten und gestalten“ berichteten die Vorstandsmitglieder aus ihren Arbeitsbereichen. Heike Peper berichtete, dass insbesondere die notwendigen Überarbeitungen der Ordnungen und Satzungen viel Zeit in Anspruch genommen hätten. Bereits erledigt sei die Überarbeitung der Beitragsordnung, der Entschädigungs- und Reiskostenordnung, der Haushalts- und Kassenordnung sowie der Satzung der Ethikkommission. (**Anmerkung: Die Satzungen und**

**Ordnungen erscheinen in der nächsten Ausgabe des Psychotherapeutenjournals als Einhefter am 16. Dezember 2016 und treten zum 01.01.2017 in Kraft).** Geplant für die Jahre 2017 und 2018 seien die Überarbeitung der Weiterbildungsordnung (schon in Arbeit) sowie die Überarbeitung der Berufsordnung, der Schlichtungsordnung, der Gebührenordnung und der Wahlordnung.

Der Vorstand berichtete weiter zu ausgewählten Schwerpunkten in 2016: Vizepräsident Torsten Michels berichtete aus seinem Aufgabenbereich u.a. über die Berufsaufsicht und das Beschwerdemanagement. Vorstandsmitglied Dr. Thomas Bonnekamp schilderte die aktuellen Themen aus dem Bereich Fort- und Weiterbildung, u.a. die Arbeiten an der Fortbildungsrichtlinie für gutachterliche Tätigkeit. Vorstandsmitglied Ursula Meier-Kolcu erläuterte die Aktivitäten der Kammer im Bereich der psychotherapeutischen Versorgung geflüchteter und migrierter Menschen. Präsidentin Heike Peper gab schließlich einen Überblick zum Stand der bundespolitischen Diskussion zur Reform der Psychotherapieausbildung.

### **Auswertung der Umfrage bei Kammermitgliedern**

Abschließend stellte Heike Peper die Auswertung der Umfrage vor, die allen Kammermitgliedern mit der Einladung zur Versammlung zugegangen war und dazu diente, Veranstaltungsthemen für das kommende Jahr zu planen. Insbesondere die Themen „Reform der Psychotherapierichtlinie“, „Psychotherapeutische Versorgungsmodelle, BAG, MVZ, Jobsharing“ sowie „Schweigepflicht“ stießen auf großes Interesse. Bereits im Januar 2017 wird die PTK in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg eine erste Veranstaltung anbieten (siehe unten). Der Vorstand der Psychotherapeutenkammer Hamburg bedankte sich am Ende der Versammlung bei allen Kammermitgliedern, Delegierten, Ausschuss- und Kommissionsmitgliedern, Arbeitsgruppenmitgliedern und Geschäftsstellenmitarbeiter/innen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



---

### **Sitzung der 64. Delegiertenversammlung am 30.11.2016**

Am 30.11.2016 fand die 64. Sitzung der Delegiertenversammlung (DV) statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachten Vorstand und Delegierte der verstorbenen Kollegin Gerda Krause. Vorstand und Delegierte würdigten ihr ehrenamtliches Engagement als sehr verantwortungs- und verdienstvoll und berichteten von persönlichen Begegnungen und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit ihr. Wie in jedem Jahr wurde auch auf der letzten DV in 2016 über den Haushaltsplan des kommenden Jahres diskutiert. Nach den Berichten aus Vorstand, Ausschüssen, Kommissionen und Arbeitsgruppen erläuterte Geschäftsführer Düring ausführlich die Einnahmen und Ausgaben des vom Vorstand vorgelegten Haushaltsentwurfs für 2017 und ging auf Fragen der Delegierten ein. Martin Richter, Vorsitzender des Haushaltsausschuss, berichtete von der Haushaltsausschuss geführten Diskussion und sprach die Empfehlung aus, dem Entwurf sowie der damit verbundenen Anpassung der Beiträge ab 2017 zuzustimmen. Informationen zu den Beiträgen ab 2017 finden Sie [auf unserer Homepage](#). Den aktuellen Beitragsfragebogen werden Sie in den kommenden Tagen erhalten.

---

## Empfang für neu approbierte Kammermitglieder am 14.12.2016



Am 14.12.2016 lud die Psychotherapeutenkammer Hamburg wieder zu einem Empfang für neu approbierte Kammermitglieder ein, der dem gegenseitigen Informationsaustausch sowie dem Kennenlernen der Aufgaben und der Angebote der Psychotherapeutenkammer diente. Etwa 30 Kolleginnen und Kollegen folgten der Einladung zu der Veranstaltung, die gegen 19 Uhr in der Geschäftsstelle in der Hallerstraße begann. Vorstandsmitglieder, Delegierte sowie

Geschäftsstellenmitarbeiter/innen standen zur Beantwortung diverser Fragen zur Verfügung. Mit Getränken und Fingerfood war für das leibliche Wohl gesorgt, so dass sich die neu approbierten Mitglieder in kleinen Gesprächsgruppen und in entspannter Atmosphäre in den Räumen der Geschäftsstelle verteilten. Die positiven Rückmeldungen der Kolleginnen und Kollegen machten deutlich, dass die Veranstaltung für die neu hinzugekommenen Kammermitglieder sehr gewinnbringend ist und weiterhin beibehalten werden soll. Wir erhoffen uns für die Zukunft, auch durch solche Veranstaltungen, junge Mitglieder für die berufspolitische Arbeit in der Kammer zu interessieren und zu motivieren.

### KAMMERinform Aufgaben der Kammer - Teil 6

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen sukzessive die Aufgaben der Kammer, wie sie im [Hamburgischen Kammergesetz für die Heilberufe \(HmbKGGH\)](#) und in der Kammerstatute festgelegt sind, vorstellen und erläutern.

§ 2, Abs. 7 der [Kammerstatute](#) lautet:

**„Sie (= Die Kammer) wirkt auf eine angemessene und ausreichende psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung hin und unterstützt Maßnahmen der Prävention und Rehabilitation.“**

Diese in der Kammerstatute festgelegte Aufgabe verstehen wir als Grundlage und Auftrag für unser Engagement in gesundheitspolitischen Fragen und für unsere Mitarbeit in Gremien und Organisationen des Gesundheitswesens.

So ist die Kammer Mitglied in der von der Gesundheitssenatorin geleiteten Landeskonferenz Versorgung, in der alle wichtigen Hamburger Akteurinnen und Akteure im Gesundheitswesen zusammen kommen. Als PTK bringen wir dort die Perspektive der Versorgung psychisch kranker Menschen ein.

Die PTK Hamburg ist außerdem Mitglied im Vorstand der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG) und Kooperationspartnerin im Pakt für Prävention. Auch im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention setzen wir uns für die Förderung psychischer Gesundheit ein. Insofern ist es erfreulich, dass in den gerade stattgefundenen ExpertInnenrunden zu den Themen „Gesund aufwachsen in Hamburg“, „Gesund leben und arbeiten in Hamburg“ sowie „Gesund alt werden in Hamburg“ als wichtiges übergeordnetes Ziel das psychosoziale Wohlbefinden vereinbart wurde. Präventionsprojekte in Kita, Schule, Betrieb und Quartier, die im kommenden Jahr gefördert werden sollen, sollen diese Zielsetzung verfolgen.

Für eine angemessene und ausreichende psychotherapeutische Versorgung in Hamburg setzen wir uns natürlich auch in vielen Veranstaltungen und Gesprächen ein und versuchen, in Kooperation mit anderen Organisationen dieses Ziel aktiv voranzubringen. Die Unterstützung eines Antrags zur Finanzierung eines Dolmetscherfonds für die psychotherapeutische Behandlung geflüchteter und migrierter Menschen gehört ebenso dazu wie die Kooperation mit der KV Hamburg bei der Durchführung einer Informationsveranstaltung zur Reform der Psychotherapie-Richtlinie.

Da viele Entscheidungen zur gesundheitlichen Versorgung auf Bundesebene fallen, ist hier die von

allen Landeskammern getragene Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) in Berlin aktiv. Die BPtK hat mittlerweile in vielen Verfahren der Gesundheits- und Sozialgesetzgebung im Bundestag ein Recht zur Stellungnahme und zur Anhörung wie auch bei den Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und stimmt diese eng mit den Landeskammern ab.

## Neue Satzungen und Ordnungen ab 2017

Bereits im letzten Newsletter haben wir über die Verabschiedung dreier grundlegender Ordnungen und einer Satzung auf der 63. Delegiertenversammlung berichtet. Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz genehmigte diese inzwischen, so dass die Beitragsordnung, die Haushalts- und Kassenordnung, die Entschädigungs- und Reisekostenordnung sowie die Satzung der Ethikkommission zum 01.01.2017 in Kraft treten werden. Die verabschiedeten Dokumente erhalten Sie in diesen Tagen in der neuesten Ausgabe des Psychotherapeutenjournals als Einhefter (Erscheinungstermin der Ausgabe ist der 16.12.2016 - der Einhefter ist in der Mitte des PTJ-Heftes zu finden).

Zudem finden Sie die Dokumente ab sofort [auf unserer Homepage](#).

## Save the Date: Veranstaltung „Neue Psychotherapierichtlinie“ in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg am 25.01.2017

Wie bereits im Bericht zur 15. Allgemeine Kammerversammlung beschrieben, plant die Psychotherapeutenkammer Hamburg am 25.01.2017 ab 17:30 Uhr eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg zum Thema „Neue Psychotherapierichtlinie“. Der Flyer mit allen relevanten Informationen wird demnächst fertig gestellt und an alle Kammermitglieder verschickt. Sie finden ihn [hier auf unserer Homepage](#). Die Veranstaltung wird auch in unserem Fortbildungsnewsletter aufgeführt.

## Die PTK Hamburg wünscht schöne Feiertage!

Wir machen zwischen den Feiertagen eine kurze Verschnaufpause und haben von Samstag, dem 24.12.2016 bis einschließlich Montag, dem 02.01.2017 Betriebsurlaub.

Ab dem 03.01.2017 stehen wir Ihnen wieder zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2017!

Ihre Geschäftsstelle der PTK Hamburg.





Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen. 

---

Psychotherapeutenkammer Hamburg  
Hallerstraße 61  
20146 Hamburg  
Deutschland

[www.ptk-hamburg.de](http://www.ptk-hamburg.de)

[info@ptk-hh.de](mailto:info@ptk-hh.de)

Fon: 040/226 226 060

Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt\*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

-----  
\* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.